## Antrag auf Bezuschussung des Versicherten, Teilnahmebescheinigung und Verpflichtungserklärung des Anbieters Individuelle Maßnahmen (Kurse, Seminare) der Primärprävention nach § 20 SGB V

Der Versicherte füllt Teil 1 "Antrag auf Bezuschussung" dieses Formulars aus. Der Anbieter füllt Teil 2 "Teilnahmebescheinigung und Verpflichtungserklärung" aus. Der Versicherte leitet das ausgefüllte Formular an die Krankenkasse weiter.

Datenschutzhinweis für den Versicherten: Die Krankenkasse verwendet die hier erhobenen Daten um zu prüfen, ob sie Kosten erstatten kann (§ 284 Abs. 1 Nr. 4 SGB V). Die Daten werden zum Zweck des Nachweises der Teilnahme und der Überweisung des Erstattungsbetrages erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Angabe der Daten ist freiwillig. Ohne die Angaben kann eine Überweisung nicht vorgenommen werden (§§ 67 a, b SGB X).

Vermerke der Krankenkasse:

vorgenommen werden (§§ 67 a, b SGB X).						
Antrag auf Bezuschussung (vom \ zufüllen)	/ersicherten bzw. des	ssen gesetzlichem Vertrete	er in DRUCKBUCHSTABEN aus-			
Name des Versicherten	Vorname	Geburtsdatum	Versicherten-Nr. (s. Krankenversichertenkarte)			
Ich beantrage einen Zuschuss zu der M	laßnahme					
Titel:						
Name und Adresse des Anbieters:						
lch bestätige, dass ich an der o. g. Maß leiter persönlich durchgeführt wurde. Ich dass ich die Teilnahmegebühr gezahlt h	n füge einen Nachwei					
Bei Angeboten von Einrichtungen, di kenkasse nicht mit aktuellen, früheren on nicht als Geld- oder Sachleistung erstat künftigen Mitgliedschaft geknüpft.	oder zukünftigen Mitgl	liedsbeiträgen verrechnet	wird. Die Teilnahmegebühr wird mir			
Ein zu Unrecht erhaltener Zuschuss ist	zurückzuzahlen.					
Ich bitte um Überweisung auf mein Kon	to:					
Kontoinhaber						
Konto-Nr./IBAN	BLZ/BIC		Bank			
Ort	Datum		Interschrift des Versicherten			

Muste	r Stand: 10.09.2013					
2. Te	ilnahmebescheinigung und Verpfli	chtungserklärung	(von	m Anbieter in DRUCKBUCHSTABEN auszufüllen)		
Herr/	Frau			hat an der umseitig genannten Maßnahme		
von		bis				
	(Tag, Monat, Jahr)			(Tag, Monat, Jahr)		
an		Minuten Dai				
Präventionsprinzip/Inhalt: (nur ein Präventionsprinzip ankreuzen, dasjenige, auf dem der Schwerpunkt liegt)						
Reduzierung von Bewegungsmangel durch gesundheitssportliche Aktivitäten			Vorbeugung/Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken durch geeignete Bewegungsprogramme			
	Vermeidung von Mangel-/Fehlernährung	-		Vermeidung und Reduktion von Übergewicht		
Ш	Förderung von Stressbewältigungskomp	petenzen	Ш	Förderung von Entspannung		
	Förderung des Nichtrauchens			Gesundheitsgerechter Umgang mit Alkohol/Reduzierung des Alkoholkonsums		
Kur	sleiter					
	. weitere sleiter					
	Name	Qualifikation (st Berufs-/Stud				
Der	o. g. Kursleiter hat / die o. g. Kursleit	er haben die Maßna	ahme	e persönlich durchgeführt.		
Die	Teilnehmerin/der Teilnehmer hat die	Gebühr von €		entrichtet.		
	aßnahme wurde von der Krankenkasse a geltenden Fassung umgesetzt.	als förderfähig anerka	nnt ur	nd nach den Qualitätskriterien des GKV-Leitfadens Prävention		
	rsichere, der Steuerpflicht aus den vorger ur Sozialversicherung zu entsprechen.	nannten Einnahmen n	achzı	zukommen und den Verpflichtungen zur Abführung von Beiträ-		
Bei Angeboten von Einrichtungen, die auch Mitgliedsbeiträge erheben: Ich bestätige, dass der Zuschuss der Krankenkasse nicht mit aktuellen, früheren oder zukünftigen Mitgliedsbeiträgen verrechnet wird. Die Teilnahmegebühr wird dem Teilnehmer/der Teilnehmerin nicht als Geld- oder Sachleistung erstattet. Die Teilnahme am Kurs ist nicht an die Bedingung einer derzeitigen oder zukünftigen Mitgliedschaft geknüpft.						
<b>Bei wohnortfernen Angeboten:</b> Ich versichere, dass die Kursgebühr ausschließlich der Bezahlung des genannten Präventionsangebotes dient und es keinerlei Quersubventionierung von Übernachtungs-, Verpflegungs- oder sonstigen Kosten gibt.						
Ich ve	rsichere, dass die hier gemachten Ang	gaben der Wahrheit (	entsp	orechen.		
Die Krankenkasse hat das Recht, die Einhaltung der Kriterien des GKV-Leitfadens Prävention in der geltenden Fassung auch vor Ort unangemeldet zu überprüfen.						
Ich nehme mögliche rechtliche Folgen von Verstößen gegen den GKV-Leitfaden Prävention zur Kenntnis: Sofern ich als Anbieter die mir nach dem GKV-Leitfaden Prävention obliegenden Pflichten nicht erfülle und/oder entgegen dessen Bestimmungen handle, kann von der betroffenen Krankenkasse Abhilfe und/oder Unterlassung verlangt werden. Hierfür setzt die Krankenkasse eine angemessene Frist.						
Strafz Ich ve	Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen kann die betroffene Krankenkasse nach erfolgter Anhörung eine angemessene Strafzahlung bis zu 5.000 EURO festsetzen. Unabhängig davon ist der entstandene Schaden zu ersetzen. ch verpflichte mich, den Versicherten insoweit freizustellen und zu Unrecht erhaltene Beträge direkt an die betroffene Krankenkasse zurückzuführen.					

Schwerwiegende oder wiederholte Verstöße rechtfertigen ferner den Ausschluss von weiterer Förderung der von mir angebotenen Maßnahmen. Schwerwiegende Verstöße gegen den GKV-Leitfaden Prävention sind insbesondere:							
Abrechnung nicht erbrach	Nichterfüllung organisatorischer, sächlicher, fachlicher und/oder personeller Voraussetzungen; Abrechnung nicht erbrachter Leistungen; Nicht fristgerechte Beseitigung von Beanstandungen.						
Angaben zum Anbieter							
	Adresse						
-	Telefonnummer	E-Mail-Adresse					
Ort		Persönliche Unterschrift des Anbieters					